



Initiative für Transparenz und Demokratie

# LOBBYISMUS AN SCHULEN

Immer mehr Lobbyisten sind an Schulen aktiv: Sie erstellen Unterrichtsmaterialien, veranstalten Schulwettbewerbe oder bilden Lehrer fort. Dabei geht es nicht um Bildung, sondern um Meinungsmache. Dagegen wollen wir etwas tun – helfen Sie mit!



[www.lobbycontrol.de/schule](http://www.lobbycontrol.de/schule)

# MEINUNGSMACHE IM KLASSENZIMMER – WO GIBT'S DENN SO WAS?!

Immer mehr Lobbyisten versuchen Einfluss auf den Unterricht an Schulen zu nehmen. Dafür erstellen sie kostenlose Lehrmaterialien, gehen dauerhafte Kooperationen mit Schulen ein oder veranstalten Schulwettbewerbe. Die Hoffnung der Lobbyisten: Die Beeinflussung von Kindern und Jugendlichen wirkt ein Leben lang.

Beispielsweise will der Erdölkonzern **ExxonMobil** mit seiner Schulkooperation – wie er selber sagt – die „Reputation der Branche“ verbessern. Der **Bankenverband** stellt in seinem Unterrichtsmaterial die Ursachen und Konsequenzen der Finanzkrise einseitig dar. **RWE** präsentiert sich mit einem Schulwettbewerb als Klimaschützer. Und **VW** empfiehlt in seinem Material zum Thema Klimaschutz natürlich nicht, das Auto stehen zu lassen und mehr mit dem Fahrrad zu fahren.

## | Professionell und offensiv

Der Weg dieser Aktivitäten in die Schulen wird professionell organisiert. Spezialisierte Agenturen bieten die Beeinflussung von Kindern und Jugendlichen als Dienstleistung an. Viele Unternehmen und Verbände sind aktiv, um für ihre Ideen oder Produkte oder für ihr Image an Schulen zu werben.

Das Ausmaß ist erschreckend. Eine für die PISA-Studie 2006 durchgeführte Umfrage unter Schulleitern ergab: In Deutschland besuchen nur 12,5 Prozent der 15-Jährigen eine Schule, an der Wirtschaft und Industrie keinen Einfluss auf die Lehrinhalte nehmen.

## | Höchste Zeit zu handeln

Die Politik hat dieses Problem zu lange ignoriert oder fragwürdige Kooperationen sogar gefördert. Es ist höchste Zeit zu Handeln. Kritische Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind gefragt. Und eine Politik, die einen selbstbewussten und kritischen Umgang mit externen Angeboten unterstützt.

# WAS SIND DIE GEFAHREN, WENN LOBBYISTEN AN SCHULEN AKTIV SIND?

## I Meinungsmache statt Bildung

Sind Lobbyisten an Schulen aktiv, dann ist die Gefahr groß, dass die Inhalte einseitig werden. Denn auch die Lobbyisten wollen von den Aktivitäten profitieren. Ihnen geht es nicht in erster Linie um Bildung, sondern um Meinungsmache. Eine umfassende und kontroverse Auseinandersetzung, auf deren Grundlage sich die Schülerinnen und Schüler eine eigene Meinung bilden können, wird erschwert. Schulen werden so für die Meinungsmache einzelner Interessengruppen instrumentalisiert.

## I Schlechte Finanzierung als Einfallstor

Die schlechte Finanzierung der Schulen bereitet dem Lobbyismus den Boden. Der Druck, sich auf zweifelhafte Angebote einzulassen, um einen attraktiven Schulalltag zu ermöglichen, nimmt zu.

Zugleich verstärkt sich ein ohnehin bestehendes Ungleichgewicht. Denn Aktivitäten an Schulen anzubieten, kostet Geld. Insbesondere finanzstarke Unternehmen oder Verbände können sich diese Form des Lobbyismus leisten. Finanzschwache Interessen werden hingegen systematisch benachteiligt. Denn für die Frage, wer wie zu Wort kommt, spielen Ressourcenunterschiede eine zentrale Rolle.

Die ungebremste Einflussnahme an Schulen führt also zu problematischen Verzerrungen, die auch Werten wie Meinungsbildung, Kontroversität oder Kritikfähigkeit entgegenlaufen.

## I Lobbyismus im Schulalltag erkennen und verhindern

- Genau hinschauen, wer hinter den Unterrichtsmaterialien etc. steckt.
- Informationen über die Finanzierung suchen oder erfragen.
- Klarheit über die Interessen und Ziele des Anbieters verschaffen.
- Mit KollegInnen und MitschülerInnen über das Thema sprechen.
- Manipulative Angebote nutzen, um Lobbyismus an Schulen zu thematisieren.
- Besonders auffällige Materialien an LobbyControl schicken.
- Bestellen Sie kostenlos unser Diskussionspapier „Lobbyismus an Schulen“.



DAS DISKUSSIONS-  
PAPIER **KOSTENLOS**  
HERUNTERLADEN  
ODER BESTELLEN

LOBBY  
CONTROL  
Initiative für Transparenz und Demokratie

## LOBBYISMUS AN SCHULEN



Ein Diskussionspapier über  
Einflussnahme auf den Unterricht  
und was man dagegen tun kann.

Das Diskussionspapier  
„Lobbyismus an Schulen“  
können Sie auf unserer  
Webseite kostenlos herunter-  
geladen oder als gedrucktes  
Exemplar bestellen.

### SO ERREICHEN SIE UNS:

→ [www.lobbycontrol.de](http://www.lobbycontrol.de)

→ [facebook.com/lobbycontrol](https://facebook.com/lobbycontrol)

→ [lobbycontrol.de/g+](https://lobbycontrol.de/g+)

→ [twitter.com/lobbycontrol](https://twitter.com/lobbycontrol)

→ [kontakt@lobbycontrol.de](mailto:kontakt@lobbycontrol.de)

→ Telefon 0221 / 169 65 07

## | Über LobbyControl

LobbyControl ist ein gemeinnütziger Verein, der über Machtstrukturen und Einflussstrategien in Deutschland und der EU aufklärt. Wir liefern Impulse für Transparenz, demokratische Kontrolle und klare Schranken der Einflussnahme auf Politik und Öffentlichkeit. Unsere Arbeit wird überwiegend durch Spenden und Förderbeiträge von Privatpersonen finanziert.

## | Impressum

### LobbyControl

Initiative für Transparenz  
und Demokratie e.V.

Friedrichstr. 63, 50676 Köln

Telefon 0221 / 169 65 07

[kontakt@lobbycontrol.de](mailto:kontakt@lobbycontrol.de)

[www.lobbycontrol.de](http://www.lobbycontrol.de)

LobbyControl wird unterstützt von:

  
BONVENTURE

**Bewegungs-**  
stiftung  
Anstöße für soziale Bewegungen

Informationen zu unserer Finanzierung finden Sie unter  
[lobbycontrol.de/initiative/unsere-finanzierung](http://lobbycontrol.de/initiative/unsere-finanzierung).

[www.lobbycontrol.de](http://www.lobbycontrol.de)